

# Abschied aus dem Rat

Landkreisbündnis gegen Rechts hat neu gewählt – Fünf Sprecher



Der neue Sprecherrat des Landkreisbündnis gegen Rechts (v. re.): Victor Rother, Michael Ullrich, Winfried Kucher und Hamit Bakir. Foto: Landkreisbündnis

**WEISSENBURG – Das Landkreisbündnis gegen Rechts Weißenburg-Gunzenhausen hat einen neuen Sprecherrat gewählt. In dem ist der Linken-Stadtrat Erkan Dinar nicht mehr vertreten. Er stellte sich aus „privaten Gründen“ nicht mehr zur Wahl, heißt es in einer Pressemitteilung.**

Nach intern erfolgter Aussprache und Diskussion wurde der Sprecherrat mit fünf Personen besetzt. Gewählt wurden Hamit Bakir (So fremd? – So nah?), Winfried Kucher (Bündnis 90/Die Grünen), Victor Rother (Die Linke), Christopher Sand (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft) sowie Michael Ullrich. Der langjährige Sprecher Erkan Dinar kandidierte aus privaten Gründen nicht wieder erneut für einen Posten. „Das Landkreisbündnis gegen Rechts und der neu gewählte Sprecherrat bedankt sich bei ihm für sein herausragendes und unermüdliches Engagement der letzten Jahre im Kampf gegen rechtsradikale Umtriebe in der Region“, heißt es in der Pressemitteilung.

Dinar war zuletzt unter Druck geraten, weil er bei einer nächtlichen

Kneipentour unangenehm aufgefallen war und in zwei Kneipen der Stadt Hausverbot bekam. Er hat sich mittlerweile für den Vorfall entschuldigt und angekündigt, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Der Rückzug aus dem Sprecherrat wird als Reaktion auf diese Verfehlung gewertet. Seine Ämter als Stadt- und Kreisrat hat Dinar weiter inne.

Auf der Sitzung des Landkreisbündnisses wurde an die erfolgreichen Proteste gegen die AFD-Veranstaltung im letzten Jahr in Gunzenhausen erinnert und ein Ausblick auf kommende Aktivitäten gegeben. So möchte sich das Landkreisbündnis gegen Rechts wieder mit einem Infostand auf den DGB-Feierlichkeiten zum 1. Mai in Treuchtlingen und dem „Fest der Kulturen“ beteiligen.

Das Landkreisbündnis gegen Rechts Weißenburg-Gunzenhausen besteht aus zwölf zivilgesellschaftlichen Organisationen, Parteien und engagierten Einzelpersonen. Mehr Infos über das Bündnis und eine Chronik zu rechten Umtrieben in der Region unter [www.wug-gegen-rechts.de](http://www.wug-gegen-rechts.de).